

Mens stupet, insultat Domini si poena triformis,  
Hæne brabæa pios concomitantur? ait.

Quid verò unitus agit? solet, inquit, Amicos  
Surgulare Deus, quos recreare cupit.

XXVIII.



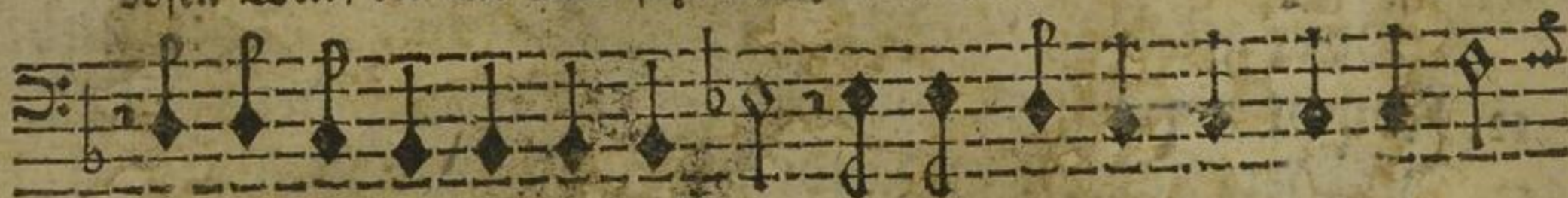
Es ist wahrlich betrübe zeit/ wo man sich nur hinführet/ von  
Daher offt mancher frommer Mann besesshet vnd beklaget sein  
Doch hierin sich wol schicken kan/ vnd ganz zufrieden geben/ der  
Auß demselben ein ieder Christ gar gründlichen studiret, welches



seiner beständig freud in dieser Welt man höret/ 2 Je der man sich nicht  
nor in diesem Jamrthal/ die ihn drücker vnd naget/ 3 Sein Geschöpf / welches  
dift ein g'übter Mann in Gottes Wort merck eben/ 2 Sei ne Kindt / welche  
die Manier Gottes ist / wie Er die seinen führet/ 3 Das sie nicht mit der



schicken kan in die sach/ kans nicht verstan / warumb Gott schlage 2  
Er gemacht / ihm zu lob durch seine kräfte / mit harter Plage / 3  
ihm lieb sind / Er gar oftmahls hart mitnimbt / zu ihrem frommen / 2  
bösen Welt / die vns allen sehr nachstellt / möchten vmbkommen / 3



Dort sieht man Krieg/ vnd viel Unglück / der Hunger schwer / drückt manch sehr /  
drumb weiß mit Pein / dich Gott nicht heim / so halt im auß / schweig wie ein 2 auß /



die geschwinde Pest / weis Gott zu les / rückt manchem auff sein Nest.  
wanns zeit wird sein / wird blid / so ein solch rüch der Gnadenschein.